

Gemeinsamer Antrag Nr. 2

der Fraktion sozialdemokratischer GewerkschafterInnen,
der Fraktion ÖAAB/Christliche Gewerkschafter,
der Freiheitlichen Arbeitnehmer,
Arbeitsgemeinschaft unabhängiger Arbeitnehmer,
des Gewerkschaftlichen Linksblocks und
Türk-Is Union der österreichisch-türkischen ArbeitnehmerInnen in Wien

an die 174. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
am 11. November 2020

GESUNDHEITSSYSTEM IM WANDEL

Die Corona-Krise hat die Notwendigkeit eines öffentlich finanzierten Gesundheitssystems vor Augen geführt. Im internationalen Vergleich ist Österreich gut durch die Krise gekommen. Eine Überlastung der Spitäler durch Covid-Notfälle konnte vorerst vermieden werden, auch die Anzahl der registrierten Covid-Todesfälle ist verglichen mit anderen Ländern relativ niedrig.

Die Covid-Krise hat aber auch die Grenzen unseres Gesundheitssystems aufgezeigt; die Abhängigkeit von Lieferketten im Bereich der Gesundheitsprodukte und Arzneimittel, zu geringe Lagerkapazitäten, Mängel in den Entscheidungsstrukturen und der Steuerung der Versorgung etc.

Die Erfahrungen der Covidkrise sollten als Chance für die Weiterentwicklung des Gesundheitssystems gesehen werden. Die Arbeitnehmerkurie der ÖGK hat ein Reformprogramm vorgelegt, das in sieben Arbeitsfeldern gegliedert, wichtige Reformschritte aufzeigt.

Die Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien fordert die Bundesregierung auf, zu den Themen

- **hausärztliche Versorgung und Primärversorgung,**
- **Versorgung mit Medikamenten, Impfungen und Heilbehelfen,**
- **flächendeckende Sachleistungen bei therapeutischen Leistungen,**
- **Versorgung von Menschen mit chronischen Erkrankungen,**
- **Versorgung in Spitälern,**
- **Gesundheitsförderung und Prävention und**
- **Finanzierung der Gesundheitsversorgung**

unter der Leitung eines Steuerungsbeirates Arbeitsgruppen einzurichten, in denen die Stakeholder des Gesundheitssystems gemeinsam mit den Sozialpartnern die Reformoptionen ausloten. Ziel ist es, auf Basis eines breiten gesellschaftlichen Konsenses, das Gesundheitssystem in Richtung einheitliche Versorgung, Krisenresilienz und klare Entscheidungsstrukturen weiterzuentwickeln.

Angenommen <input checked="" type="checkbox"/>	Zuweisung <input type="checkbox"/>	Ablehnung <input type="checkbox"/>	Einstimmig <input type="checkbox"/>	Mehrstimmig <input checked="" type="checkbox"/>
--	------------------------------------	------------------------------------	-------------------------------------	---